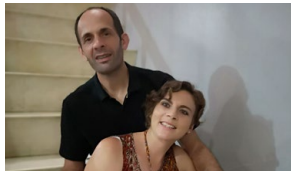


Kleindietwil, November 2018

Der Not in dieser Welt ganz konkret begegnen

Unsere Mitarbeiter setzen sich mit ihren lebensverändernden Diensten unermüdlich für die Verlorenen, Verlassenen und Benachteiligten dieser Welt ein und bringen Licht und Hoffnung in die Dunkelheit. **Durch Ihre wertvollen Gebete und finanzielle Unterstützung sind Sie aktiv beteiligt an diesen Diensten und den Segensspuren, die unsere Mitarbeiter an ihren Einsatzorten hinterlassen! HERZLICHEN DANK!** Wir lassen unsere «Helden des Alltags» gleich selbst zu Wort kommen:



Jonathan und Dori Pieren, Philippinen:

Auch in diesem Jahr durften wir die gute Botschaft, verpackt mit der Liebe Gottes, an viele arme Menschen weitergeben, uns in Mitarbeiter investieren und diese trainieren.



Familie Kunert, Ost Timor:

Es ist richtig cool, dass wir in unserer Community offene Türen haben, den Kindern Gottes Botschaft weiterzugeben und in ihre Leben zu investieren. Wir sind gespannt, wie Gott das Leben der Kinder, die oft aus schwierigen Familiensituationen kommen, in Zukunft verändern wird.



Wolfgang und Chris Jani, Ungarn:

Auch in diesem Jahr hatten wir in den Coachinggesprächen tiefe, schöne und verändernde Momente. Wir sind Gott dankbar für sein sicht- und spürbares Wirken!

«Magi», Balkan:

Auf die Frage, was mein «job» in diesem Jahr bewirkt hat, wäre meine spontane Antwort «nicht viel». Gott hat aber durch seine heilende Kraft und Liebe viel in mir bewirkt, was wiederum Auswirkungen auf mein Umfeld hat.



Hansjörg und Michaela Hochuli, Deutschland:

Nach jahrelangem Warten und Beten der Leiter von Globe Mission Deutschland um Verstärkung im Team, freuen sie sich nun über unsere Unterstützung.



Regula Wüthrich, Myanmar:

Durch WinWin, meiner neuen Freundin, bekam ich nach Ankunft an meinem neuen Wirkungsort schnell Einblicke in die Welt einer Buddhistin, die zu Jesus gefunden hat. Nun lerne ich, wie Menschen aus meiner Generation in Myanmar die Welt erleben und wie ich für sie ein Segen sein kann.



M. R., Naher Osten:

Ende April durften wir hier in der Schweiz eine Gruppe Holocaust Überlebender beherbergen. Welche Ehre, diesen Menschen dienen und ihnen Gottes Liebe in Wort und Tat weitergeben zu können.

T. und L., Naher Osten:

Inmitten vieler Veränderungen staunen wir, wie Gott im Prozess vom Schritte machen geschlossene Türen öffnet, uns stärker in unsere Gebetsberufung hineinführt und dadurch Mitmenschen ermutigt, Gott mit ganzem Herzen zu vertrauen.

G. und P., Asien:

Durch Ausweitung unserer Verantwortungsbereiche in zwei Schulen haben wir offene Türen und leichten und guten Zugang zu den Studenten und Mitarbeitern.



Irene Anselmi, Rumänien:

Ich freue mich immer wieder über die bereichernden Begegnungen im «Coffee Shalom», wo ich Menschen aus den verschiedensten Hintergründen dienen darf.



Familie Schärer, Madagaskar:

Durch unseren Dienst konnten wir einige madagassische Missionare vor Ort ermutigen und unterstützen.



Familie Zuberbühler, Philippinen:

Gott hat uns das Lighthouse anvertraut, wo wir ungewollten, vernachlässigten und misshandelten Kindern ein liebevolles Zuhause geben.

Neu: Erstes «Homecoming» in der Schweiz

Damit unsere Mitarbeiter ihre Dienste auch in Zukunft effektiv und gut zugerüstet ausüben können, laden wir sie vom 09.07.19 bis zum 12.07.19 zum ersten «Schweizer Homecoming» auf den Ramisberg, im Emmental, ein. Wir wollen unsere Mitarbeiter stärken, ermutigen, über die neusten Entwicklungen informieren und eine erfrischende Zeit der Gemeinschaft und des Austausches ermöglichen.

Sie sind gefragt 😊

Das «Homecoming» ist für unsere Mitarbeiter kostenlos und deshalb sind wir dankbar für jede Spende, welche die Durchführung des ersten Mitarbeitertreffens in der Schweiz möglich macht (mit Vermerk: «Homecoming»).

Wenn Sie dazu beitragen möchten, dass wir im Heimatbüro unsere Mitarbeiter und ihre Dienste auch künftig gezielt unterstützen können, dürfen Sie mit einer Spende an Globe Mission Schweiz gerne ein Zeichen setzen. **Wir müssen die Personaladministration dem Wachstum, welchen wir in den letzten Jahren erlebt haben, anpassen und sind deshalb auf eine neue Software (ev. Churchtool, Kosten ca. CHF 5'000.00) angewiesen.** Wenn Sie sich an den Beschaffungs- und Installationskosten beteiligen möchten, können Sie dies gerne mit dem Vermerk «Software» tun.

Danke, dass auch Sie mithelfen, der Not in dieser Welt konkret zu begegnen, indem Sie sich direkt in Mission und in unsere Mitarbeiter investieren! Damit wir unseren Auftrag erfüllen können, sind wir auf Freunde angewiesen, die im Gebet und finanziell hinter uns stehen. Die Kontoangaben finden Sie auf dem beigelegten Einzahlungsschein und Flyer oder auf unserer Homepage (www.globemission.ch), wo Sie sich noch weiter über uns, unsere Missionare und Projekte informieren können!

Zum Vormerken

Wir laden Sie ganz herzlich ein für:

- Den **Kairoskurs** vom 17.02.19 – 23.02.19 (<http://www.aem.ch/content/kairos-kurs> / Schulung und Mobilisation einzelner Christen und lokaler Gemeinden zur zeitgemässen Evangelisation und Weltmission).
- Die «**MissioNow**» Missionskonferenz am 30.03.19 im Gate 27 in Winterthur (siehe Beilage).

Weitere Infos können unter info@globemission.ch angefordert werden. **Wir würden uns freuen, Sie an einem dieser Anlässe persönlich begrüssen zu dürfen!**

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Interesse an Globe Mission Schweiz und Ihre wertvolle Unterstützung! **Nur GEMEINSAM ist es möglich, den Auftrag Jesu zu erfüllen!**

Mit lieben Segensgrüssen aus dem Globe Mission Schweiz Büro

Markus Zaugg
Missionsleiter



v.l.n.r. hinten: Ruedi Walther, Markus Zaugg, Ruedi Akert
vorne: Marianne Zaugg, Julia Iseli, Brigitte Akert

